



**Nachbericht**

Datum: 14. Oktober 2022

## Sicherheitsübung im Tunnel Kreuzenstein erfolgreich abgeschlossen



Übung für den Ernstfall: Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz im Einsatz

## Sicherheitsübung im Tunnel Kreuzenstein erfolgreich abgeschlossen

**Wien/Niederösterreich | Um die Sicherheit in den Autobahntunneln im südlichen Abschnitt der A5 Nordautobahn gewährleisten zu können, hat der Autobahnbetreiber Bonaventura in der Nacht vom 13. auf 14. Oktober eine gesetzlich vorgegebene Sicherheitsübung mit allen Einsatzorganisationen durchgeführt. Dabei wurden gemeinsam mit den Teams von Feuerwehr, Polizei und Rotem Kreuz die Alarm- und Einsatzpläne sowie die Koordination der Einsatzabläufe geprüft und optimiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Übung war der Tunnel Kreuzenstein ab 23:30 Uhr wieder für den Verkehr freigegeben.**

Im Zuge der alle vier Jahre durchzuführenden Tunnel Großübung wurde ein Verkehrsunfall im Tunnel mit mehreren Fahrzeugen und verletzten Personen in Kombination mit einem verunfallten Gefahrguttransporter im Tunnel Kreuzenstein nahe der Ausfahrt in Richtung A22 simuliert. Nach der Alarmierung fuhren die Einsatzkräfte der Feuerwehr Korneuburg, die Gefahrguteinheit der Feuerwehr Leobendorf und Stockerau, das Rote Kreuz Korneuburg und die Autobahnpolizei Stockerau unverzüglich zum Unfallort, um unter realistischen Bedingungen die Einsatzübung durchzuführen. Dabei wurden die Prozesse der Alarm- und Einsatzpläne sowie die Tunnelanlagen mit ihren Betriebs- und Sicherheitseinrichtungen erfolgreich geprüft. Ein wesentlicher Bestandteil solcher Übungen ist die Überprüfung der reibungslosen Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den verschiedenen Blaulichtorganisationen und der Bonaventura Überwachungszentrale. Im Anschluss an die Tunnelübung wurde der Einsatz und Verbesserungspotenziale gemeinsam analysiert.

*„Übungen wie diese sind wichtig, um im Ernstfall gezielt und richtig zu reagieren. Dabei sind das Einhalten der Alarmabläufe und die korrekte Kommunikation zwischen den Einsatzorganisationen das Um und Auf einer erfolgreichen Einsatzabwicklung“, erklärt **Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Holzer**. Die **Bezirkskommandantin Weiler** des Roten Kreuzes, bekräftigt die Wichtigkeit der gesetzlich vorgeschriebenen Übung: „Damit wir im Ernstfall optimal gerüstet sind, ist eine funktionierende Kommunikation wichtig, damit Unfallbeteiligten rasch geholfen werden kann.“ Dies bestätigt auch die zuständige Autobahnpolizeiinspektion Stockerau. „Gute Vorbereitung ist die beste Voraussetzung, um im Notfall effektiv handeln zu können. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Organisationen für ihren Einsatz und sind nun noch besser für den Ernstfall gerüstet“, so **Peter Pelz**, technische Geschäftsführung und Tunnelmanager bei Bonaventura.*

**Im Ernstfall: Anweisungen der Einsatzkräfte folgen |** Trotz einer niedrigen Unfallrate auf der Strecke der A5 Nordautobahn sowie dem Abschnitt der S1-West passieren regelmäßig Unfälle auf Autobahnen und auch in den Tunneln der S1. Damit die Einsatzkräfte rasch am Unfallort eintreffen können, sind die Verkehrsteilnehmer\*innen dazu angehalten, im Ernstfall den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge zu leisten. So können im Notfall unter Mithilfe aller Leben gerettet werden, ohne dabei das Leben der Retter zu gefährden. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Ampelanlagen und Wechselverkehrszeichen vor den Tunnel, denn diese sind die ersten Informationsquellen über etwaige Behinderungen im Tunnel selbst.

Den Anzeigen ist unbedingt Folge zu leisten. Eine rote Ampel vor und im Tunnel heißt ausnahmslos **Anhalten und auf weitere Instruktionen warten**. Da die Tunnel 100% videoüberwacht sind, werden die Anweisungen über die Tunnelinformationsanlagen situationsangepasst entschieden und an die Nutzer\*innen weitergegeben.  
[www.bonaventura.co.at](http://www.bonaventura.co.at)

## >>> Bildmaterial unterhalb

### Bildmaterial

Bitte klicken Sie auf den blauen Downloadlink, um die Fotos in druckfähiger Auflösung zu erhalten.

*Fotocredit: Bonaventura/Peter Pelz*



*Tunnel Kreuzenstein – Richtungsfahrbahn  
Korneuburg*  
[Downloadlink](#)



*Tunnelsperre des Tunnel Kreuzenstein in Richtung  
Korneuburg*  
[Downloadlink](#)



*Simulation eines verunglückten  
Gefahrguttransports*  
[Downloadlink](#)



*Eindrücke zur Sicherheitsübung der  
Blaulichtorganisationen im Tunnel Kreuzenstein*  
[Downloadlink](#)



*Die Blaulichtorganisationen im Einsatz*

[Downloadlink](#)



*Die Blaulichtorganisationen im Einsatz*

[Downloadlink](#)

---

## Über Bonaventura

Mit einer Gesamtstrecke von 51 Kilometern und 4 Tunneln ist der von Bonaventura Infrastruktur GmbH verantwortete südliche Teil der A5 Nordautobahn heute mehr als nur wirtschaftlich wichtige Verkehrsader für das gesamte Weinviertel – er ist ein Vorzeigemodell, wie Verkehrs-Infrastruktur und ökologische Verantwortung vereinbar sind.

Der 51 Kilometer umfassende Streckenabschnitt ist Österreichs erstes Public-Private-Partnership-Projekt (PPP) im hochrangigen Straßenverkehr im Auftrag der ASFINAG und wurde ab 2010 für den Verkehr freigegeben. Die an den Buchstaben Y erinnernde (und daher manchmal auch „Projekt Y“ genannte) Strecke besteht aus dem südlichen Teil der A5 von Eibesbrunn bis Schrick, der S1 West, Wiener Außenring Schnellstraße von Eibesbrunn nach Korneuburg, der S1 Ost, Wiener Außenring Schnellstraße von Süßenbrunn nach Eibesbrunn sowie der S2 Nordrand Schnellstraße. Die zugehörige Autobahnmeisterei mit der rund um die Uhr besetzten Überwachungszentrale befindet sich beim Knoten Eibesbrunn. Bis zum Konzessionsende im Jahr 2039 liegt die Hauptaufgabe der Gesellschaft mit ihrem 50-köpfigen Team neben dem sicheren und kundenfreundlichen Betrieb der Strecke in der Verwaltung, dem Umweltmanagement und der vorausschauende Substanzerhaltung der Streckenabschnitte. Als erste österreichische Projektgesellschaft der französischen Meridiam-Gruppe brachte Bonaventura von Anfang an internationales Know-how im Bereich nachhaltigem Infrastrukturmanagement ein und verwirklicht neben einer Übererfüllung der Umweltauflagen auch zahlreiche ökologische Projekte entlang der Strecke durch das Weinviertel. Damit leistet das Unternehmen innerhalb seines langfristigen Engagements einen aktiven Beitrag zur Lebensqualität in der Region im Rahmen der UN-Nachhaltigkeitsziele.

Weitere Informationen: [www.bonaventura.co.at](http://www.bonaventura.co.at) (die Seite befindet sich derzeit im Umbau und wird im Herbst 2021 einem Relaunch unterzogen)

## Rückfragehinweis

Das Bonaventura Press Office currycom communications steht bei Rückfragen gern zur Verfügung:  
Kathrin Sekanina, BA | [kathrin.sekanina@currycom.com](mailto:kathrin.sekanina@currycom.com) | 0676/84905081  
Mag. (FH) Martina Wenzel, BA | [martina.wenzel@currycom.com](mailto:martina.wenzel@currycom.com) | 0676/84905021